

Telekommunikationsrecht

Pflichtmodul

Lehrende*r	Prof. Dr. Bernd Holznagel, LL.M., Direktor des Instituts für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht an der Universität Münster RA Dr. Matthias Baumgärtel, Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> — Telekommunikationsrecht im gemeinschaftlichen Rahmen — Verfassungsrechtliche Grundlagen des Telekommunikationsrechts — Organisation und Verfahren der Bundesnetzagentur, Rechtsschutz — Verfahren der Marktregulierung, Zugangsregulierung, Entgeltregulierung und besondere Missbrauchsaufsicht — Vertragsrecht und Kundenschutz nach dem TKG — Frequenzordnung, Benutzung der Verkehrswege, Universaldienst — Datenschutz und Fernmeldegeheimnis — Sicherheit und Überwachung des Telekommunikationsverkehrs — Verfahrens- und prozessrechtliche Aspekte
Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die Grundzüge des Telekommunikationsrechts und können Fragestellungen praxisgerecht bearbeiten. Sie erwerben insbesondere folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Kenntnisse der Grundlagen des Telekommunikationsrechts — Überblick über die europarechtlichen Implikationen — Einblick in die technische Struktur von Kommunikationsnetzen — Überblick über die wesentlichen Gerichtsentscheidungen — Vertretung unterschiedlicher Parteipositionen und damit Simulation gerichtlicher/behördlicher Auseinandersetzungen — Einführung in den verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutz am Beispiel der sektorspezifischen Regulierung — Kennenlernen von Instrumenten der Marktöffnung im Bereich der Netzwirtschaft — Ziele und Instrumente des Netzausbaus — Grenzen staatlicher Förderung am Beispiel des Netzausbaus — Praxisgerechte Anwendung telekommunikationsrechtlicher Kundenschutzbestimmungen — Identifikation möglicher Rechtsverletzungen von Verbraucherrechten und Beurteilung der hiermit verbundenen rechtlichen Risiken
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> — Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies — Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies — Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies — Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies — Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation <p>In allen Online-Arbeitsphasen findet eine mentorielle Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.</p>
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von ein bis zwei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 Std.
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 25.04.2023 Präsenzworkshop I (vor Ort): 02./03.06.2023 Präsenzworkshop II (online): 25./26.08.2023 Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 09.10.2023
Gebühr	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)